VisoDidac

Tagesablauf

Arbeitsmaterialien und Sachinformationen zu den Themen Aufstehen, Körperhygiene, zu Bett gehen

Kostenlose Kopiervorlagen für Sie zum Ausdrucken aus:

„Tagesablauf Kopiervorlagen"

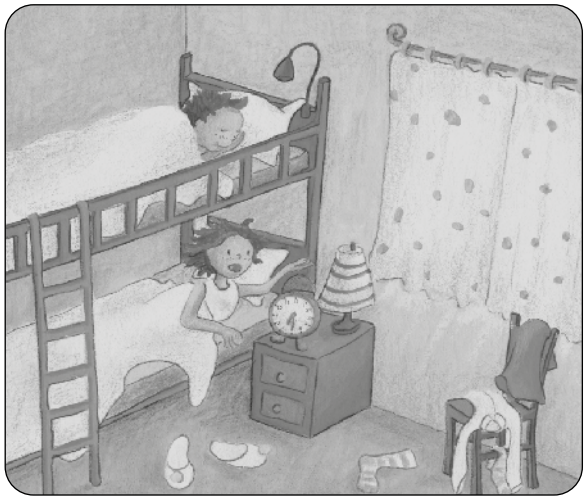
Best.-Nr. 1630 Kopiervorlagen
Best.-Nr. 163000 Download (PDF)

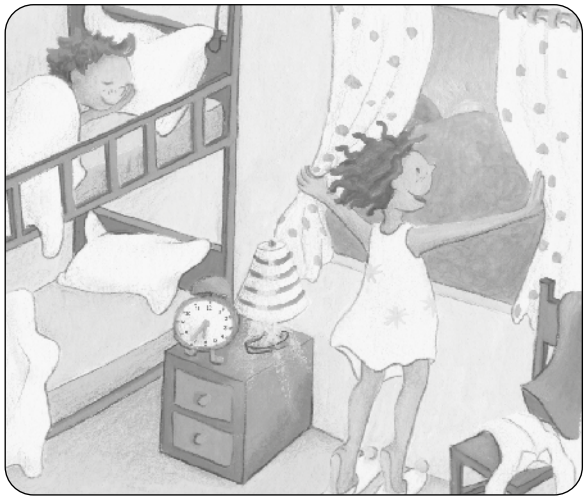
ProLog
K2 Publisher

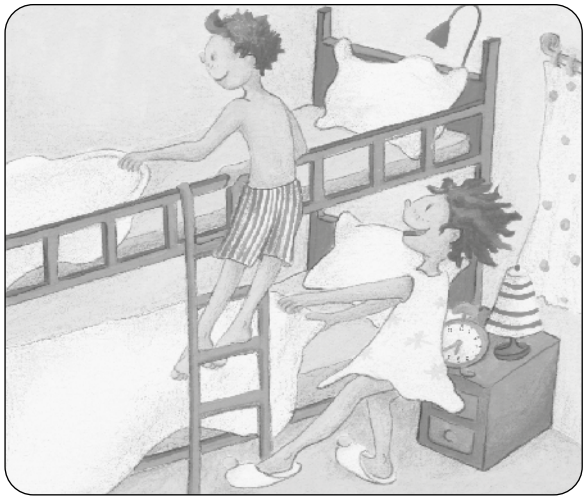
Name: | Klasse:

1. Schneide die Bildkarten aus und lege sie in der richtigen Reihenfolge vor dich auf den Tisch.

2. Beschreibe, was du siehst.



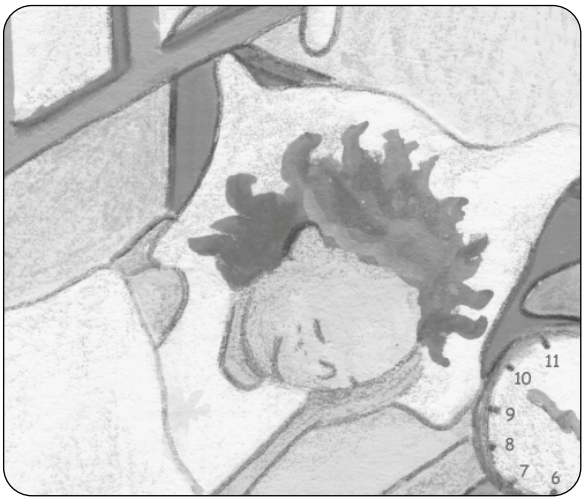




© K2-Verlag

Name: | Klasse:

Anna träumt



Wunderschöne gelbe und blaue Blumen lachen mir entgegen. Es ist so hell hier im Stadtpark. Grüner Rasen, blauer Himmel und diese Blumen. Sie wachsen ganz schnell.
Ich kann zusehen, wie sie immer schneller gegen den Himmel streben. Aber es bleibt ganz hell, obwohl mich die Blumen jetzt schon ganz umranken.

Aber wo sind die roten Blumen? Hilfe!
Die Farbe Rot ist verschwunden. Wohin ich auch schaue, nichts ist rot. Auch das Dach des Parkcafés ist grau. Die Tische sind braun. Wo ist das Rot nur geblieben?

Da hinten auf der Bank, da sitzt unsere Lehrerin. Sie hat unsere Deutschhefte auf dem Rasen ausgebreitet. Sie spielt auf einer Kindertrompete. Ich kann sie gut hören, aber ich sehe sie nur durch einen Schleier. Nun hat sie die Trompete in den Springbrunnen neben der Bank geworfen.

Was sucht sie denn nur? Ich kann es kaum glauben. Sie findet ihren roten Stift nicht.
Sie kann die Fehler in unseren Heften nicht korrigieren ohne Rotstift. Gerne würde ich ihr sagen, dass die Farbe Rot nicht mehr existiert. Aber ich kann den Mund nicht bewegen.
So fest ich es auch versuche, es kommt kein Ton über meine Lippen. Nun sammelt sie die Hefte vom Boden auf. Sie kann tatsächlich nicht korrigieren.

Da, weit hinten auf dem Rasen sehe ich etwas rot aufleuchten. Ich fliege dahin, nur ganz knapp über dem Boden, direkt über den gelben und blauen Blumen. Es ist ein rotes Schaf.
Es frisst. Das ist kaum zu glauben. Aber das rote Schaf frisst alle roten Stifte auf. Es sind ganze Haufen von Rotstiften, welche das Schaf frisst. Es hat Schellen an den roten Beinen und eine Glocke um den Hals. Nun rennt es weg. Bin ich ihm zu nahe gekommen?
Die Schellen bimmeln, die Glocke läutet. – Der Wecker klingelt, ich wache auf.
Leider war es nur ein Traum.

Eure
Anna

© K2-Verlag I

Name: | Klasse:

Fragen und Aufgaben zu der Geschichte „Anna träumt“

1. Was würde es nicht mehr geben, wenn es die Farbe Rot nicht mehr gäbe?

2. Es gibt verschiedene Arten von Träumen. Schreibe hier einige auf.

3. Schreibe einen eigenen Traum auf.

4. Bildet zwei Stuhlkreise in eurem Klassenraum, einen äußeren und einen inneren. Bildet die beiden Kreise so, dass sich immer zwei Kinder gegenübersitzen. Die Kinder, die außen sitzen, erzählen die Geschichte. Dann rücken die Kinder innen alle einen Platz weiter und erzählen nun die Geschichte, wie sie sie erzählt bekommen haben. Das könnt ihr so oft wiederholen wie ihr wollt. Wie hat sich die Geschichte verändert?

© K2-Verlag

Name: | Klasse:

Fragen und Aufgaben zu der Geschichte „Anna träumt“

1. Was würde es nicht mehr geben, wenn es die Farbe Rot nicht mehr gäbe?

einige Beispiele: rote Ampeln, rote Rosen, rote Haare, rote Beete, Rotkehlchen, Rotkohl, rote Feuerwehrautos

2. Es gibt verschiedene Arten von Träumen. Schreibe hier einige auf.

Tagträume, schöne Träume, Albträume, Wunschträume, Nachtträume, Reiseträume, Traumprinzen und Traumprinzessinnen, schreckliche Träume, Traumfiguren, Traumautos, Traumschlösser, erfüllte und unerfüllte Träume

3. Schreibe einen eigenen Traum auf.

Hinweis für den Lehrer: Helfen Sie den Schülern, eine einfache Struktur aufzubauen durch Fragen wie z. B. - Wer kam in dem Traum vor und in welcher Reihenfolge? - Wo fand der Traum statt? - Was war der Inhalt? Lassen Sie die Schüler dazu einige Stichworte auf einen Zettel schreiben, welche als „Spickzettel“ für die Geschichte dienen.

4. Bildet zwei Stuhlkreise in eurem Klassenraum, einen äußeren und einen inneren. Bildet die beiden Kreise so, dass sich immer zwei Kinder gegenübersitzen. Die Kinder, die außen sitzen, erzählen die Geschichte. Dann rücken die Kinder innen alle einen Platz weiter und erzählen nun die Geschichte, wie sie sie erzählt bekommen haben. Das könnt ihr so oft wiederholen wie ihr wollt. Wie hat sich die Geschichte verändert?

Wir haben diesen Ablauf mit mehreren Versuchsklassen durchgespielt. Geblieben sind in allen Fällen der fehlende Rotstift für die Korrekturen und das rote Schaf. Die ganze Schilderung um die schöne Blumenwiese und die immer schneller wachsenden Blumen ist meistens vergessen worden. Natürlich blieb auch die Lehrerin mit der Trompete in Erinnerung, wobei das Instrument auch schon mal zum Saxophon und in einem Fall sogar zur Pauke mutierte. Da hat wohl ein Schüler das Wort „pauken“ sehr klar vor Augen gehabt

© K2-Verlag ISBN 3-03722-163-1